

Der Deutsche Wirtschaftsbrief

Neue Leibrente

In Kombination mit dem üblichen Modell der „Leibrente“ sind wir der Meinung, es gibt heute andere Möglichkeiten als die bislang offerierten, um Immobilien im späteren Alter zu nutzen. Die „Leibrente“, die Sie in üblichen Modellen beziehen, gilt lebenslang. Dann ist die Immobilie weg.

Deshalb gilt folgende Überlegung: Wenn Sie eine Immobilie verkaufen und sich – in Kombination mit einem geringeren Verkaufspreis – das Wohnrecht sichern, können Sie zeitgleich eine „Leibrente“ einrichten. Nicht unter diesem Begriff, aber als faktisches Modell.

Die „Leibrente“ besteht dann aus den Erträgen, die Sie aus dem Immobilienverkauf erzielen. Dieses Vermögen, so unser Vorschlag, legen Sie als ETF an und vereinbaren direkt Auszahlpläne über genau die Raten, die Sie erzielen müssen.

Das heißt:

1. Verkaufen Sie Ihre Immobilie und sichern sich das Wohnrecht.
2. Legen Sie das Vermögen in einen ETF, der Auszahlpläne ermöglicht.

Wir nehmen hier die Hinweise eines bisherigen Abruf-Service auf:

Auszahlpläne sorgen dafür, dass Sie regelmäßig durch den Verkauf von ETF-Anteilen automatisch einen – schwankenden – Betrag für Ihr Konto erhalten. Dies können Sie jederzeit (neu) festlegen und auf typische Zeiträume von 1, 2, 3 und 6 Monaten justieren. Zudem können Sie den entsprechenden Auftrag auch jederzeit zurückziehen. Das Vermögen ist „sicher“ in dem Sinn, dass die verwaltende Gesellschaft selbst bei Insolvenz das Vermögen nicht beeinflussen wird. Dies würde zunächst übertragen an eine andere verwaltende Gesellschaft.

Zu den Rahmenbedingungen:

- Die Anzahl der Verkäufe ergibt sich aus den Kursen. Automatisch.
- Die Konditionen und die Höhe der Auszahlungen können Sie jederzeit ändern.
- Sie können einen Auszahlplan auch jederzeit ganz beenden, sich das Vermögen auszahlen lassen oder auf dem Konto „stehen“ lassen.

Beispielhaft hatten wir das Vorgehen beim „S-Broker“ genannt – das ist tatsächlich überschaubar und soll deshalb hier als Muster dienen.

Einen Auszahlplan einrichten.

1. Sie benötigen anfangs ein Depot. Dafür füllen Sie etwa bei www.sbroker.de ein Depot-Eröffnungsformular aus und weisen sich gegenüber der Sparkasse oder über die Deutsche Post mit Ihrem Personalausweis aus.
2. Dann zahlen Sie das Vermögen oder einen regelmäßigen Betrag für Ihr Auszahlplan-Vermögen ein, das für eine Entnahme vorgesehen ist. Das Depot könnte beispielsweise ein Vermögen von 50.000 Euro auf einen ETF enthalten.



Theodor-Heuss-Straße 2/4, 53177 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 8205-0 · Telefax: +49 (0) 228 3696480

redaktion@deutscher-wirtschaftsbrief.de · www.gevestor.de

GeVestor ist ein Unternehmensbereich der **Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG**
Vorstand: Richard Rentrop · USt-ID: DE 812639372 · Amtsgericht Bonn, HRB 8165

3. Beim „sBroker“ finden Sie in Ihrer Depotübersicht online einen Menüpunkt „Sparen&Anlegen“. Es öffnet sich ein Formular, auf dem Sie einfach den betreffenden ETF angeben können und einen „neuen Auszahlplan“ anlegen.

4. In der entsprechenden Übersicht können Sie jederzeit auf diesen neuen Auszahlplan „klicken“ und die Beträge oder die Zeiträume für die Auszahlung ändern.

Bitte beachten Sie diese Hinweise, um Enttäuschungen zu vermeiden:

Nicht jeder ETF beinhaltet die Option, dass Sie einen Auszahlplan abschließen können. Wir nennen Ihnen drei „weitere“ gängige Indizes bzw. ETFs auf dieselben.

ETFs auf Indizes, bei denen Sie einen Sparplan abschließen können

Name	ISIN	Gebühren
iShares MDax (R) DE	DE0005933923	0,51 %
iShares DivDax ® DE	DE0002635273	0,31 %
iShares	DE0006289382	0,51 %
Dow Jones Global Titans 50 (DE)		

Jeder dieser Fonds ist „replizierend“. Das bedeutet, die Indizes werden tatsächlich mit den zugrundeliegenden Aktien im Fonds abgebildet und nicht wie bei sogenannten „Swapbasierten“ Fonds imitiert. Dies macht die oben genannten Fonds sicherer.

Ihr



Janne Kipp, Chefredaktion

Dieser Service wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt; dennoch kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.

Jede Woche erstellen wir für Sie einen neuen Abruf-Service zu interessanten und wichtigen Themen. Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot!



Theodor-Heuss-Straße 2/4, 53177 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 8205-0 · Telefax: +49 (0) 228 3696480

redaktion@deutscher-wirtschaftsbrief.de · www.gevestor.de

GeVestor ist ein Unternehmensbereich der **Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG**
Vorstand: Richard Rentrop · USt-ID: DE 812639372 · Amtsgericht Bonn, HRB 8165